

PüSPök errichtet die größten Windräder Österreichs im Burgenland

Die größten Windkraftanlagen Österreichs werden derzeit vom Windkraft- und Photovoltaikunternehmen PüSPök im Nordburgenland errichtet. In den Gemeinden Gols und Mönchhof entstehen 30 Anlagen mit einem Rotordurchmesser von 158 Metern und einer Gesamthöhe von bis zu 242 Metern.

Parndorf, 20.04.2021. Im Nordburgenland wird seit mehr als 20 Jahren Strom aus Windkraft gewonnen. Als einer der Pioniere auf diesem Gebiet hat Firmengründer Paul Püspök bereits 2001 einen der ersten Windparks errichtet. Bis heute ist PüSPök als Unternehmen Vorreiter in Sachen erneuerbare Energie geblieben. Mit dem aktuellen „Repowering“-Projekt, bei dem 25 alte Anlagen durch die modernsten Windkraftanlagen ersetzt werden, nimmt man erneut eine Vorreiterrolle ein. Die einzelnen Anlagen des Projekts haben eine Leistung von bis zu 5,5 Megawatt (MW), Rotorblätter mit fast 80 Metern Länge und Gesamthöhen von bis zu 242 Metern. Diese größten Windkraftanlagen Österreichs werden zusammen 90.000 österreichische Haushalte mit grünem Strom versorgen.

Die Bauarbeiten haben bereits im Herbst 2019 mit dem Abbau der 25 Altanlagen begonnen. Diese Anlagen finden außerhalb Österreichs erneut Verwendung und produzieren weiterhin grünen Strom. Während der letzten Monate wurden Zufahrtswege errichtet, die notwendigen Erdkabel für eine erfolgreiche Einspeisung des Stroms ins öffentliche Stromnetz verlegt und die Bauarbeiten an den neuen Windkraftanlagen aufgenommen. Im April 2021 wurde nun die erste Anlage fertig errichtet, die in wenigen Wochen den Probetrieb aufnehmen wird. Im Oktober 2021 soll der Windpark mit einer Gesamtleistung von 157 MW in Betrieb gehen.

Lukas Püspök, Geschäftsführer der PüSPök Unternehmensgruppe erklärt: „Mit dem Repowering-Projekt in den Gemeinden Gols und Mönchhof steigern wir die Stromproduktion auf der gleichen Fläche um das dreieinhalb- bis vierfache. Das zeigt, welche technologischen und wirtschaftlichen Fortschritte die letzten 20 Jahre im Bereich der Nutzung erneuerbare Energien gebracht haben. Das aktuelle Projekt ist einen Meilenstein auf dem Weg zur Erreichung der österreichischen Klimaziele.“

PüSPök ist ein Familienunternehmen, das sich seit über 25 Jahren mit dem Thema erneuerbare Energie beschäftigt. Neben den 30 Anlagen des aktuellen Repoweringprojekts werden heuer noch weiter 4 Windkraftanlagen in der Gemeinde Gattendorf errichtet. Am Ende dieser Ausbauphase werden alle Anlagen des Unternehmens in Summe über eine Terawattstunde Ökostrom ins Netz einspeisen. Das entspricht dem Stromverbrauch von mehr als 260.000 österreichischen Haushalten. Seit einiger Zeit setzt das Unternehmen auch auf

Strom aus Sonnenenergie. Dazu werden derzeit verschiedene Photovoltaikparks entwickelt. Mittelfristig sollen Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von rd. 300 Megawatt entstehen.

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Theresa Sumalowitsch, MA

Mail: ts@pg.at

Tel. +43 2166 / 22 881-28

Mobile: +43 664 / 923 38 66